

Weiß und bunte gewebte Handschuhe wäscht man in warmem Seifenwasser, spült kalt nach, ringt sie tüchtig aus und glättet sie zwischen zwei reinen Tüchern trocken.

Ein rostiges Bügeleisen wieder in Ordnung zu bringen. Man bestreicht dasselbe an allen Stellen mit Petroleum, stellt es eine Weile hin, scheuert es tüchtig mit Seife und nassem Sande und wäscht es ab.

Dänische Handschuhe wäscht man in aufgelöster Seife Milch und Salmiakgeist, hängt sie dann zum Trocknen auf, wobei man sie oft reibt und drückt, und stäubt sie, wenn sie ganz trocken sind, mit Mele oder Talkum ab, wodurch sie weich und elastisch werden.

Gegen Grassflecken in Weißzeug. Es muß nach Seifenbehandlung ganz kochendes Wasser darauf gegossen werden. Auch kann man die Flecken gelinde Schwefeln und dann nochmals regelrecht durchwaschen und spülen.

Angerostete Stellen an den Messern bestreicht man mit Petroleum und reibe sie hierauf mit heißgemachtem, feinem, weißen Sande oder heißer Steinkohlensche ab. Letzteres Verfahren ist bei Tischmessern unbedingt vorzuziehen, weil selbst der feingefiebte Sand noch die Gefahr in sich birgt, auf seinen Stahlklingen Krizel zu erzeugen.

**Obst- und Gartenbau.
Ziergarten und Blumenpflege.**

Zur Bekämpfung der Kohlhernie. Das Kohlgemüse hatte im vergangenen Jahre in besonderem Maße unter der Kohlhornie zu leiden. Diese Pilzkrankheit kennzeichnet sich bekanntlich durch seine knollenartigen Anschwellungen am Wurzelhalse und an den Wurzeln. Pflanzen, die von der Kohlhernie

befallen sind, lassen plötzlich ihre Blätter hängen und gehen nach und nach ein. Ein direktes Bekämpfungsmittel gegen diesen Feind gibt es bis jetzt noch nicht; einmal von der Kohlhernie befallene Gewächse sind also zu vernichten bezw. zu verbrennen (nicht zu kompostieren). Jedoch besitzen wir einige Bekämpfungsmaßnahmen vorbeugender Natur von recht großer Wirksamkeit. Als solche nenne ich:

1. Das Kalten im Spätherbste oder an frostfreien Wintertagen. Pro Mr (= 100 Quadratmeter) benötigt man mindestens einen halben Zentner Akkalk, der in feinnem, trockenem Zustande auf die abgetrockneten Felder gestreut und sofort untergegraben wird; auch die Saatbeete, die zur Anzucht von Kohlpflanzen dienen, müssen gekalkt werden.

2. Man merze im Sommer solche Gemüsesetzlinge aus, die nur die geringsten verdächtigen Anschwellungen zeigen; das Abschneiden solcher Geschwülste ist zwecklos, da die Infektion nicht beseitigt wird.

3. Rationelle Gemüsezuucht, die eigentlich in jedem ordnungsmäßig gehandhabten Betriebe selbstverständlich ist, bedeutet ein weiteres wirksames Bekämpfungsmittel gegen die Kohlhernie; hierdurch wird letztere nie oder nur in den seltensten Fällen einen großen Umfang annehmen können.

4. Auf Grund meiner Versuche empfehle ich den durch die Kohlhernie verseuchten Kohlfeldern eine Kalidüngung von 7-10 Kilogramm 40prozentigem Kalidüngesalz bei schweren Böden oder 20-30 Kilogramm Kainit für leichtere Bodenarten. Die scharfen Lösungen, die nach dem Ausstreuen der Salze sich im Boden bilden, sind ein Hemmnis für die weitere Ausbreitung dieser Pilzkrankheit. Weitere Versuche in dieser Richtung werden fortgesetzt werden.

**„OWA“ der Liebling
der Hausfrau**
liefert
kostenlos
heißes Wasser für alle
Zwecke im Haushalt.
Verlangen Sie Prospekte von
OWA-Vertrieb P. A. Schlüter
Düsseldorf St.
Schloßbach 63.
Vertreter gesucht.

Ohne Besuchschein!
Beschlagsnahmefrei
Strumpf-Wolle
liefert auch an Private
(Muster umsonst frei)
Erfurter Garnfabrik
Hoflieferant in Erfurt W. 427.

Machen Sie sofort einen Versuch
mit unserem neuen
**Riesenhabarber
Cyclop**
Sie ernten schon im ersten Jahre der
Pflanzung rotfleischige, äußerst süsse
Stiele von 1 Mr. Länge und bis zu
2 kg Schwere. — Starke Teilpflanzen
garantiert echt: 5 Stück Mk. 3,50. 10
Stück Mk. 6,00, 100 Stück Mk. 50,00.
Kulturanschlag wird jed. Sendung auf
Wunsch beigelegt.

Wenn Sie nirgends Heilung von Ihrem körperlichen oder seelischen (Gemüts-) Leiden finden können, fragen Sie im Krankheitsbericht bei mir an, ob ich Sie unter Garantie (Zahlung nach Heilung), durch mein wissenschaftliches

Wäsche-Stärke „Novum“.
Vollwertiger Ersatz der bisherigen teureren Kochstärke.

Kayser & Seibert,
Grossherzogtl. Hess. Hoflieferanten
Ressdorf-Darmstadt.

neues Heilverfahren
ohne Anwendung irgend welcher Mittel heilen kann. Marke erb. Besuche auch auswärts.
Heilanstalt R. Buchholz,
Hannover A., Kestnerstr. 32,
Abt. II, Stöttera Heilanstalt.

Magnesia-Magentrank.
kann sich jeder selbst für paar Pfg. zubereiten, wodurch Magenschmerzen, Magenkrampf, Stuhlbeschwerden sofort aufhört, das bezeugen die tägl. Dankschreiben, auch von denen, die 30 Jahre magenleidend waren, die nirgends Hilfe bekommen konnten. Auskunft kostenlos, nur 20 Pfg. Bfm. für Auslage beil. durch H. Welter, Niederbreisig Rh. Abt. 30.

Für alle Arten Wäsche!
10 Beutel M. 3,90, 25 Beutel
M. 7,90. Beutel zur Probe
40 Pfg. in Marken.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.
**Bernh. Fraane, Duisburg-
Meiderich 30, Werderstr. 17.**

Waschmittel „Schneeweiß“
ohne Ton, gut reinigend, der braunen Schmierseife ähnlich versende gegen Nachnahme
in Kübeln à Ctr. M. 38.—
in Elmern ca. 30 Pfund brutto
M. 11,80 ab hier.
Tonwaschmittel
in Kisten von 100 Stück zu M. 10.—
Bei Bestellungen bitte genaue Bahnstation angeben.
Seifenversandhaus
C. G. Dickermann,
Gelsenkirchen, Bismarckstr. 62

65 Gegenstände
in einem Paket gut und bruchfester verpackt, nämlich:

Prüfeschule von Frau Clara Haushaltungs- u. Kochschule, Krohmann, Töchterpension, Berlin, Bülowstr. 82. Kurse für Haus und Beruf, Stützen, Kinderfräulein I. u. II. Klasse, Jungfern, Stubenmädchen. - Freiprospekt. - Eigenes Haus und Garten.

Strickgarne
ohne Bezugschein, schwarz, grau und braun M. 6,50 und M. 8.— per Pfund unfr. p. Nachnahme. Abt. v.
**Meeteren = Bremen
Wollwaren = Spezialhaus.**

Die rentable Ziegenzucht.
Aus der Praxis für die Praxis.
Von E. Uries. Mit 15 Abbildungen. 8 (52) 1915. 80 Pfg.
M. Gladbach, Volksvereinsverlag.

- 1 Handharmonika,
- 1 Mundharmonika,
- 1 Taschmesser,
- 1 Mappe f. Briefpapier,
- 1 Notizbuch,
- 1 Tagebuch,
- 1 Uhrkette,
- 1 Brosche,
- 1 Paar Manschettenknöpfe,
- 1 Krawattennadel,
- 1 Zigarrenspize,
- 1 Bürste,
- 1 Flasche Parfüm,
- 1 spannenden Roman,
- 1 Haussegen,
- 50 weitere Gegenstände nach meiner Wahl

Rosen-Wasser = Creme (feine Seife)
Sofort anwendbar, ohne Wasser, Pinsel, Seifensnapf und reiben. Preis pro Etage 1,50 Mk. gegen Einsendung per Postanweisung 20 Pfg. für Porto extra.
Fr. J. Salzig, Vopyard a. Rh., Sabelstr. 2.

Echte extra starke Hienfong-Essenz.
12 Flaschen Mk. 3,90, 30 Flaschen Mk. 9.— fr. Nachnahme Desgl. Karmelitergeist.
P. Grundmann, Berlin 68, Friedrichstraße 208.

versende ich bis auf weiteres für 5 Mark.
Verpackung frei. Porto extra.
Betrag wird durch Nachnahme erhoben.
Wenn Sie von mir noch nicht gekauft haben, machen Sie bitte einen Versuch! Schreiben Sie noch heute eine Postkarte! Sie werden prompt und reell bedient.
**Carl M. G. Garg, Abt. 40,
Hamburg, Spaldingstraße 2-10.**

Jeder Soldat erhält
gegen Einsendung von 5,50 Mk. eine prachtvolle Taschenuhr nachts leuchtend (Radium) zugesandt. 6 Stück 30 Mk. Armband-Leuchtuhr 7,50 Mk., 6 Stück 42 Mk. Elegante kleine Offizier-Armband-Leuchtuhr 9,50 Mk. 6 Stück 54 Mk. Nickel-Kapsel 40 Pfg., Nickeluhrkette 40 Pfg. Versand erfolgt nur gegen vorherige Einsendung des Betrages, da Nachnahme bei Feldpost nicht zulässig ist.
Paul Mouritz, Krefeld 13, Prinzferdinandstr. 53

Angebote von weissen Rüben
mit Proben, Preisen und Lieferzeit erbittet
Kriegsgesellschaft für Sauerkraut m. b. H.
Berlin, Potsdamer Straße 10.

